Mehr als 1.000 Besucher beim ersten Apfelkuchenfest

Die Bielefelder „Denkfabrik Megaschön“ organisierte das Fest „Happy Kiez“ erstmals mit Partnern in Sudbrack. „Ein riesiger Erfolg“, resümieren die Veranstalter.

Bielefeld-Sudbrack. Goldener Herbst auf der Apfelstraße: Bei Sonnenschein pur und spätsommerlichen Temperaturen kamen am Sonntag mehr als 1.000 Menschen zum ersten Apfelkuchenfest auf die Apfelstraße. Zwischen Bünderstraße und Klarhorststraße lud die „Denkfabrik Megaschön“ zum Nachbarschaftsfest ein.

Auf zwei langen Tafeln mitten auf der Apfelstraße war ein großes Apfelkuchenbuffet aufgebaut. Über 60 Kuchen standen zur Verkostung bereit, alle von den Anwohnerinnen und Anwohnern selber gebacken.

Dazu gab es ein buntes Rahmenprogramm für Kinder und Familien – mit Hüpfburgen, Spielmobilen, Siebdruck und weiteren Aktionen.„Ein Fest, bei dem alle mitmachen“, beschreibt Mitorganisator Tobias Hagenbäumer das Konzept. „Die einen helfen beim Aufbau, die anderen beim Ausschank, manche backen Kuchen, andere bieten eine Aktion für Kinder an.“ Das Fest ist das bisher größte gemeinsame Projekt des „Happy Kiez“, bei dem die unterschiedlichen Partner zusammenarbeiten. Mit dabei sind unter anderem die Sudbrackschule, das Familien-Grundschulzentrum, mehrere Kitas, der Falkendom, Alt und Jung Soziales, BellZett und der Sportclub Bielefeld. Aber auch externe Partner wie die Bielefelder Brauerei Limoment und die Freie Scholle unterstützen das Projekt. „Ein riesiger Erfolg“, sagt Hagenbäumer. „Hier können die Menschen aus Sudbrack erleben, was möglich ist, wenn Nachbarschaft zur Gemeinschaft wird.“

Frank Riedel, Tobias Hagenbäumer, Mike Cacic, Jill Brockmeier, Holger Kuhn und Sabrina Thuete (hinten, v.l.) freuen sich mit Lucy Theiting, Tias Hagenbäumer, Hajo König, Hanna Theiting und Greta Jansen über den großen Andrang beim Apfelkuchenfest. Foto: Privat

Kinder spielen auf der Straße, Jung und Alt kommen miteinander ins Gespräch, Nachbarinnen und Nachbarn helfen sich gegenseitig und Vereine und Institutionen arbeiten Hand in Hand.

„Genau dieses Miteinander macht unseren Happy Kiez aus.“ Der Verein „Denkfabrik Megaschön“ ist ein gemeinnütziger Thinktank für Zukunftsfragen und Generationsgerechtigkeit, der sich Anfang 2024 in Bielefeld gegründet hat. Sein Ziel ist es, Kindern positive und sichere Zukunftsperspektiven zu ermöglichen. Seither engagiert sich der Verein für eine kinderfreundliche und gemeinschaftsfördernde Stadtteilgestaltung. www.denkfabrik megaschoen.org